

	<p>Objekt: Tarnumhang</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Sammlung: Sagenhafte Objekte</p> <p>Inventarnummer: M 2011/SO 1</p>
--	--

## Beschreibung

Der Tarnumhang ist aus feinstem Demiguisehaar gewebt. Vom Schnitt her handelt es sich um einen den Körper komplett bedeckenden Umhang. Übergeworfen macht er seinen Träger unsichtbar. Allerdings soll der Stoff aus Demiguisehaar nach eini-gen Jahren seine Wirkung verlieren.

Die Innenseite des Umhangs erweckt den Anschein einer alten verdreckten Tischdecke mit einem äußerst beißendem Gestank, zweifelsohne ein Zauber des Vorbesitzers um das Objekt vor Menschen (Muggeln) zu schützen. Wie der Zauber zu bannen ist, konnte bis heute nicht festgestellt werden. Wegen seines strengen Geruchs wird das Objekt äußerst selten ausgestellt.

Der Demiguise ist eine äußerst seltene Tierart, vorwiegend in Indonesien heimisch. Diese scheuen affenähnlichen Tiere können sich bei Gefahr unsichtbar machen, was sie ihrem Fell verdanken.

Einer der berühmtesten Tarnumhänge ist eines der drei Heiligtümer des Todes, bekannt aus dem Märchen von Beedle dem Barden. Ob dieser Tarnumhang jedoch ebenfalls aus Demiguisehaar gefertigt ist, ist unklar. Fakt ist, dass er die Eigen-schaft besitzen soll, niemals seine Wirkung zu verlieren.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

L 180 cm

## Literatur

- Joanne K. Rowling (2008): Die Märchen von Beedle dem Barden. Hamburg